

# Laufen für die Forscherwerkstatt

**Friedrichsdorf** Der Förderverein der Peter-Härtling-Schule veranstaltet ein Sommerfest zum 50-jährigen Bestehen

Zu seinem 50-jährigen Bestehen veranstaltet der Förderverein FiPS (Förderverein in der Peter-Härtling-Schule) am Freitag, 7. September, ein großes Sommerfest. Herzstück der Jubiläumsfeier ist der Sponsorenlauf „Run Forscherwerkstatt“, mit dem Grundschüler Spenden sammeln. Mit dem Erlös soll die Forscherwerkstatt gesichert werden.

VON KATJA SCHURICHT

Sie ist seit vielen Schülergenerationen das besondere Etwas an der Peter-Härtling-Schule: Die Forscherwerkstatt. In jedem Schuljahr kommen alle Jahrgangsstufen in sechs Unterrichtseinheiten zum Experimentieren. Die Naturwissenschaftlerin Dr. Manuela Sandmann leitet als externe Fachkraft die Werkstatt. „Wir haben in unseren Forscherkästen viele Experimente zu Themen wie Luft und Schall, Wasser und Lebensmittel, Mechanik und Optik sowie Magnetismus und Elektrizität“, informiert Sandmann.

„Es ist unser großes Anliegen als Förderverein, dass wir die Forscherwerkstatt weiter unterstützen“, sagt FiPS-Vorsitzende Caroline Siekmann. Rund 5500 Euro muss der Förderverein jedes Jahr dafür aufbringen. „Derzeit sieht es so aus, dass die Finanzierung nur noch für das laufende Schuljahr steht. Deshalb hatten wir die Idee, zu unserem Jubiläumsfest einen Sponsorenlauf für die Forscherwerkstatt auf die Beine zu stellen.“ FiPS feiert sein 50-jähriges Bestehen, obwohl die Grundschule erst vor 43 Jahren gegründet wurde. „Das liegt daran, dass die Grundschule zunächst mit der Hauptschule in den Räumen der Philipp-Reis-Schule untergebracht war“, erzählt Sabine Voigt, Vorstandsmitglied des FiPS.

## Eis und Popcorn

Für den Lauf, der am kommenden Freitag um 16.30 Uhr auf dem Schulhof der PHS startet, suchen sich die Schüler vorab in der Familie, in der Nachbarschaft oder in Friedrichsdorfer Geschäften Spon-

soren. „Die Sponsoren legen fest, mit welchem Betrag sie die Kinder pro gelaufene Runde, unterstützen“, erklärt die FiPS-Vorsitzende. „Jede Runde geht einmal um die Schule“, ergänzt sie. Eingebettet ist der Sponsorenlauf in ein großes FiPS-Geburtsstags-Sommerfest. „Wir bieten Slush-Eis an, machen Popcorn und haben Überraschungsstände mit Spiel und Spaß für die Mädchen und Jungen vorbereitet“, verrät Siekmann. Das Fest geht von 16 bis 18.30 Uhr. „Wir freuen uns auch über Gäste, die nicht zu unserer Schulgemeinde gehören und uns gerne unterstützen wollen.“ Das Spendenschwein des Vereins wird bereitstehen.

Das Motto, das sich der FiPS seit vielen Jahren für sein Engagement ausgedacht hat, lautet „Wir für unsere Kinder“. „Wir freuen uns über das harmonische Miteinander mit der Schulleitung und dem Kollegium“, sagt Siekmann, die auch ein Dankeschön an die unzähligen ehrenamtlichen Helfer loswerden möchte, die sich in den vergange-

nen fünf Jahrzehnten für das Wohl der Schule stark gemacht haben. „Ohne den Förderverein würde es so viele schöne Angebote für die Kinder gar nicht geben“, meint die FiPS-Vorsitzende.

## Beiträge reichen nicht

Auch die Chor-AG wird vom Verein finanziert. „Unser Schulchor wird ebenfalls von einer externen Kraft, dem Musikschullehrer Peer-Martin Sturm geleitet“, so Siekmann. Der FiPS trägt außerdem die Kosten für die Sprachförderung an der Schule. Dieses Angebot richtet sich an Kinder mit Migrationshintergrund. „Außerdem sorgen wir dafür, dass es an der Schule regelmäßig Autorenlesungen gibt“, fügt sie hinzu. Der Förderverein gibt zudem viermal im Jahr eine Schülerzeitung heraus. „Dabei können wir dank unserer Anzeigenkunden kostendeckend arbeiten.“

Der FiPS hat im Moment 120 Mitglieder. Der Mindestjahresbeitrag beträgt 20 Euro. Da die Mitgliedsbeiträge alleine für die ver-

schiedenen Projekte des Vereins nicht ausreichen, sorgen die Mitglieder für weitere Einnahmequellen. „Wir verkaufen bei Schulveranstaltungen wie der Einschulungsfeier oder den Theateraufführungen und Konzerten Brezeln, Kuchen

und Getränke“, sagt Siekmann. Auch der Erlös aus dem Verkauf der Schul-F-Shirts oder Sweatshirts mit dem Schullogo fließt in den Förderverein. Weitere Informationen über den FiPS gibt es im Internet auf [www.fips-phs.de](http://www.fips-phs.de).



Manuela Sandmann, Leiterin der Forscherwerkstatt, zeigt Carolin Siekmann vom FiPS und Schulleiter Christoph Müller den Versuch „Tisch weg“. Foto: Schuricht